

KOMMENTAR



Die Fußstapfen sind groß

Barbara Luetgebrune meint, dass Intendant Kay Metzger den Ruf des Landestheaters nachhaltig gestärkt hat. **Seite 33**

Nach 13 Jahren verlässt Intendant Kay Metzger das Landestheater – eine lange Zeit, in der er das Haus nachhaltig geprägt hat. Zum einen als Regisseur. Erst 2015 wurde etwa seine Inszenierung des zeitgenössischen Werkes „Written on Skin“ von der Königlichen Oper Stockholm übernommen. Seine Inszenierung von Wagners „Ring des Nibelungen“ hat deutschlandweit den Ruf gestärkt, dass in Detmold gutes und mutiges Theater gemacht wird. Dazu tragen auch die Wiederbelebung des Grabbe-Preises und die Auflage des Klebe-Preises bei, die in seine Amtszeit fallen und allein in diesem Jahr zwei spannende Uraufführungen nach Detmold gebracht haben. Damit

kann kaum ein anderes Haus dieser Größe punkten.

Die anstehende Neuverhandlung des Gesellschaftsvertrages der Landestheater GmbH dürfte noch eine Herausforderung für den Intendanten werden. Dass Metzger jedoch die Auseinandersetzung auch mit komplizierten Sachlagen nicht scheut, hat er erst jüngst bei einem Einsatz jenseits der Theatermauern bewiesen. Maßgeblich hat er dazu beigetragen, das Literaturbüro OWL, das wegen nicht korrekt abgerechneter Fördergelder in seiner Existenz bedroht war, zur Neuaufstellung zu führen. Die Fußstapfen, die Kay Metzger hinterlässt, sind groß.

bluetgebrune@lz.de

„Wolfgang“ beruhigt die Lage

Lippe-Wetter: Der vierte Advent wird trüb. Samstag bleibt es trocken, Sonntag könnte es etwas tröpfeln



Kreis Lippe (kes). Hoch „Wolfgang“ über Osteuropa verbindet sich am Wochenende mit dem Azorenhoch und sorgt für ruhiges Wetter.

Der heutige Tag startet örtlich noch mit etwas Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf zeigt sich häufig die Sonne mit einzelnen hohen Wolken bei maximal 5 Grad. In der folgenden Nacht ist es meist klar und die Temperaturen sinken auf frostige -2 Grad. Am Samstag

bleibt Lippe unter dem Einfluss des Hochdruckgebietes und es bleibt trocken. Jedoch wird es im Vergleich zum Freitag deutlich bewölkt. Dabei liegen die Temperaturen wieder bei etwa 5 Grad. Der vierte Advent wird meist trüb und tagsüber kann zeitweise Regen oder Sprühregen auftreten. Dabei erreichen die Höchstwerte 5 bis 7 Grad.

Weißer Weihnachten sind derzeit nicht in Sicht.

Schäfer wird Stiftsrentmeister

Lemgo (sew). Das Stift St. Marien in Lemgo erhält zum 1. Januar 2017 einen neuen Stiftsrentmeister: Die Verbandsversammlung hat in ihrer gestrigen Sitzung Frank Schäfer, ehemaliger Kämmerer des Kreises Lippe, einstimmig gewählt. Sie folgte damit dem Vorschlag des Kuratoriums des Stifts St. Marien. Die Amtszeit des derzeit amtierenden Stiftsrentmeisters, Hans Brinkmann, endet am 31. Dezember. Dr. Lucas Heumann, Vorsitzender des Kuratoriums, dankte Brinkmann für seine Leistungen. Das Stift, das unter anderem Seniorenwohnungen vermietet, stehe wirtschaftlich sehr gut da.

Kern wählt Steinmeier

Kreis Lippe (an). Wenn am 12. Februar 2017 die Bundesversammlung den neuen Bundespräsidenten wählt, dann ist auch NRW-Landtagsabgeordneter Walter Kern (CDU) dabei. Der Landtag hat ihn als Mitglied der Bundesversammlung entsandt. „Ich freue mich, dass ich an der Bundesversammlung teilnehmen darf. Es ist für mich eine besondere Ehre, einmal den Bundespräsidenten wählen zu dürfen. Besonders freut es mich, dass ich dabei sein darf, wenn der Lipper Frank-Walter Steinmeier in das höchste Staatsamt gewählt wird“, schreibt er in einer Pressemitteilung.

Volle Fahrt Richtung Klimaschutz

Erster Schülerkongress: Ein neues Bildungsformat soll dem lippischen Nachwuchs Herausforderungen und Chancen aufzeigen. Die Filmwelt Lippe wird zum Klassenzimmer



Volle Fahrt voraus Richtung Klimaschutz: Lages technischer Beigeordneter Thorsten Paulussen, Tim Kruse von B&K, Umweltdezernentin Dr. Ute Röder und Initiator Markus Tenkhoff von der Agentur GetPeople (von links) schauen sich den neuen Elektro-BMW an. FOTO: LAMBRIGHT

VON ULRICH LAMBRIGHT UND MARIANNE SCHWARZER

Lage. Ein ungewöhnlicher Ort und ein ungewöhnliches Konzept: Der Kinosaal der Filmwelt Lippe wird im kommenden Jahr zum Klassenzimmer, das Foyer zur Klimaschutzarena und Schüler führen die Regie beim ersten Schüler-Klimagipfel in Lippe. Am 1. Februar 2017 soll der Kongress über die Bühne, aber auch über die Leinwand gehen.

Das Vorbild findet sich in Norddeutschland: Bereits seit 2012 findet in Bremen ein Schülerkongress statt, bei dem es um Klimawandel, Klimarecht und Wirtschaft geht. Allerdings stammen Idee und Konzept aus Lippe, und zwar aus der Agentur GetPeople in Bad Salzungen.

Nun bringt das Agenturteam sein Fachwissen bei der lippischen Premiere des Schülerkongresses ein. Ihr Geschäftsführer Markus Tenkhoff, der das Ganze initiiert hat, erklärt, was die jungen Leute in der Filmwelt erwarten wird: „Der Schüler-Klimagipfel soll Mut machen und Perspektiven aufzeigen.“

Und zwar einen Vormittag lang nicht mit dem ungeliebten Frontalunterricht, sondern mit Interviews, Impulsvorträgen, Videoeinspielungen, Skype-Konferenzen und Talkrunden soll die betroffene Generation für die Herausforderungen sensibilisiert werden.

Dazu werden unter anderem Fachleute vom Alfred-Wegener-Institut und vom Klimahaar aus Bremerhaven auftreten und beispielsweise in einer Gesprächsrunde der 14-jährigen Emily Kraft aus Vlotho und dem 16-jährigen Florian Lempke aus Bad Salzungen Rede und Antwort stehen.

Dr. Michael Walther von KlimaExpo NRW ist ebenfalls

vor Ort. Beiträge zum regionalen und lokalen Klimaschutz erläutert Dr. Ute Röder, Fachbereichsleiterin Umwelt und Energie des Kreises Lippe.

Als weiterer Talkgast stellt sich Thorsten Paulussen, Technischer Beigeordneter der Stadt Lage, den Fragen der Schüler. Finanziert wird das ganze aus Förder- und Sponsorenmitteln.

In der „nachhaltigen“ Pause, bei der sich die Schüler mit Erfrischungen aus regionalen Betrieben und Bio-Snacks Appetit auf die Zukunft holen können, gibt es im Foyer weitere Informationen über Klimaschutz-Lösungen und Green-Jobs. Für mittelständische Unternehmen besteht auf dem Kongress die Möglichkeit, mit potenziellen Auszubildenden in einen Dialog zu treten.

Klimaschutz zum Anfassen, das steht hinter dem Konzept.

So wundert es nicht, dass auch die Sponsoren mit ganz praktischen Beiträgen eingebunden sind. Beispielsweise werden direkt auf dem Schüler-Klimagipfel unter den jungen Kongressteilnehmern „CO2 neutrale Zukunftsfahrten“ durch Lage im neuen BMW i3 verlost – ein Hinweis auf die Elektromobilität.

Zusatztag

Da die Veranstaltung mit 376 Schülern und Lehrern bereits nach wenigen Tagen ausgebucht war, findet am 2. Februar 2017 ein Zusatz-Kongresstag mit gleichem Programm statt, den die Stadt Lage finanziert. Dafür sind noch Bewerbungen von Schulklassen möglich: www.nachhaltigkeits-schultag.de (an)

Tribute-Show zu Ehren des King of Pop



Detmold (meg). Die „Michael Jackson Tribute Show“ ist, so sagen die Veranstalter, eine mitreißende Live-Show aus Musik und Tanz zu Ehren des „King of Pop“. Am heutigen Freitag geht sie in der Detmolder Stadthalle über die Bühne. Einlass ist 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Der 2009 verstorbene Michael Jackson ist mit rund 750 Millionen verkauften Tonträgern (bis heute) einer der erfolgreichsten Musiker aller Zeiten und erhielt deswegen den Namen „King of Pop“. Die Besucher der Show können noch einmal die größten Hits des King of Pop und der Jackson 5 erleben, dazu zählen „Billie Jean“, „Beat It“, „Thriller“, „Bad“, „Black Or White“ oder das Duett „I Just Can't Stop Loving You“, aber auch Klassiker wie „I Want You Back“ oder „Blame It On The Boogie“.

Künstler aus ganz Europa präsentieren in einer gut zweistündigen Bühnenshow dazu Choreografien und speziell für die Show gefertigte Kostüme.

Karten gibt es in allen LZ-Geschäftsstellen, ein Stehplatz kostet 33,10 Euro, Sitzplätze kosten 39,70 Euro.



In Detmold: Die „Michael Jackson Tribute Show“. FOTO: PRIVAT

Familienforschung klappt auch von Zuhause

Digitale Recherche: Die Kirchenbücher aus sieben lippischen Gemeinden sind bereits online abrufbar. Im Portal „Archion“ kommen Anfang kommenden Jahres aber noch viel mehr dazu

Kreis Lippe/Detmold. Das lästige Blättern in historischen Kirchenbüchern hat bald ein Ende: Familienforscher können nun ihre lippischen Vorfahren auch online finden. Digitalisate von Kirchenbüchern aus sieben lippischen Kirchengemeinden sind im Kirchenbuchportal „Archion“ im Internet abrufbar. Anfang 2017 sollen Digitalisate aus weiteren 35 Gemeinden dazukommen.

Kristina Ruppel, Archivarin der Lippischen Landeskirche, erklärt, wie es geht: „Um mit der Forschung beginnen zu können, sollte man die Daten bis zu seinen Großeltern oder Urgroßeltern am besten bereits parat haben, um daran anknüpfend weitere Generationen zu finden.“

Jüngere Kirchenbuchdaten würden nicht im Portal bereitgestellt, da sie dem Datenschutz unterliegen: „Taufen beispielsweise – je nach Archivgesetz – sind erst nach 90 bis 110 Jahren für alle zugänglich.“

Auch im Kirchenbuchportal sei die Recherche nicht ohne Aufwand, erläutert Kristina Ruppel weiter: „Denn man muss im digitalen Kirchenbuch selber blättern und die alten Handschriften entziffern



Bequem am eigenen Schreibtisch: Familienforschung lässt sich im Kirchenbuchportal „Archion“ jetzt auch online betreiben. FOTO: PRIVAT

können, da die Buchseiten als Foto oder Scan eingestellt sind.“

Wer seinen Vorfahren nachspüren wolle oder ortsgeschichtliche Forschung betreiben, brauche folgende Informationen: Konfession des Vorfahren, Namen des Vorfahren, den Ort des Ereignisses (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung), sowie

gerne vor Ort in den Archiven forschen möchten, können dies auch weiterhin tun. Die Digitalisate stehen selbstverständlich auch im Lesesaal des Landeskirchlichen Archivs zur Verfügung.“

Das Kirchenbuchportal, das im März 2015 offiziell freigeschaltet worden ist, wurde von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und elf evangelischen Landeskirchen entwickelt. Zur Umsetzung des Großprojekts schlossen sie sich zu einer Kirchenbuchportal GmbH zusammen.

Mittlerweile sind drei weitere Landeskirchen – darunter auch die Lippische Landeskirche – zum Gesellschafterkreis hinzugekommen. Über 16 Millionen zugängliche Kirchenbuchseiten sind im Portal eingestellt.

Die Kosten für die Digitalisierung der historischen Kirchenbücher trägt jede Landeskirche eigenständig, die Nutzung kostet für Privatleute beispielsweise in einem Monat 19,90 Euro. Der Portalbetrieb soll nicht dauerhaft von Fördergeldern abhängig sein.

Weitere Infos zur Benutzung und Gebühren unter www.archion.de oder im Archiv der Lippischen Landeskirche unter Tel.: 05231/976803.

Impressum

Lippische Landes-Zeitung

mit Kalletaler Zeitung, Lippische Rundschau, Detmolder Zeitung, Bad Salzunger Zeitung, Lagenser Zeitung, Oerlinghauser Zeitung, Leopoldshöher Zeitung, Zeitung für Oerlinghausen und Leopoldshöhe.

Verleger: Rainer Giesdorf

Redaktionsleitung: Ralf Freitag (verantwort. Lokales)

Chef vom Dienst: Thorsten Engelhardt

Leitung Newsdesk: Silke Buhrmester

Leitung Lokales: Thomas Reineke

Redakteur für Sonderaufgaben: Michael Dahl

Die Lippische Landes-Zeitung (LZ) erscheint in Redaktions- und Anzeigengemeinschaft mit der „Neuen Westfälischen“:

Chefredakteur: Thomas Seim (verantwort.), Carsten Heil (stv. Chefredakteur), J. Rinne (Ltg. Newsdesk), D. Müller (Politik/Nachrichten), L. Schmalen/S. Müller-Gerbes (OWL), S. Schelp (Wirtschaft), S. Brams (Kultur/Medien), T. Ziegler (Sport), M.-J. Appelt (Anzeigen, verantwort.), alle im Zeitungsverlag „Neue Westfälische“ GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedenstraße 21-27.

Anzeigenleitung: Ralf Büschmann (verantwort./Christian Erikamp)

Für Rücksendungen unangefordertes eingegangener Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Monatlicher Bezugspreis:

bei Botenzustellung 31,40 Euro einschl. Botenlohn, bei Postzustellung 32,15 Euro; E-Paper 19,55 Euro, E-Paper in Kombination mit Vollabo 3,30 Euro. Alle Abonnements- und Einzelverkaufspreise einschl. Mehrwertsteuer. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 8. Kalendertag vergütet. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind (Datum des Poststempels). Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2016. Mitglied der Zeitungs-Gruppe Neue Westfälische und der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Der Lippischen Landes-Zeitung liegt jeweils donnerstags das Veranstaltungsmagazin „ERWIN“ und freitags „Prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“ bei.

Verlag:

Lippischer Zeitungsverlag

Giesdorf GmbH & Co. KG

Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Telefon (05231) 911-0

Telefax (05231) 911-110 (Anzeigenabnt.)

911-145 (Redaktion)

E-Mail: LZ@lz.de

Geschäftsführung:

Rainer Giesdorf

Max Giesdorf

Ralf Freitag

Herstellung: Druckerei und Verlag Hermann Bösmann GmbH, Ohmstraße 7, 32758 Detmold.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Kontraste



Sinn Leffers



Bäckerei Hensel

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der oben genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen zur Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05231) 911-116 oder Fax (05231) 911-110